Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Mai 10, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 8.

Weitberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in bilidsen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Norton, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professor Holleway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Burton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Versehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Piller.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Yeovil, an Professor Holleway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Leber- und bilidsen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsgange; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewogen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt sei. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (gez.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,
Leibschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Pelis,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der	Gichtern,	Verstopfung des
Eingeweide,	Gicht,	Urins,
Auszehrung,	Kopfweh,	Scrofeln oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königs-Uebel,
Wehen Hals,	Stein und Gravel	Zweifter Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art &c. &c.

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holleway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medicinen in den Ver. Staaten, adressirt „Holleway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boxen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1 50 jede. Im Großen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum "Patriot."
März. 29 1854. 1J

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 12ten Mai, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Joseph Acker, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel, das hinterlassene Eigenthum der verstorbenen Elisabeth Acker, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Better und Bettladen, Kiste, Bureau, Cärpets, Eckschrank, Tische und Stühle, und sonst noch viele Haus- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Acker, Adm'or.

April 26. nq3m

Union Cemetery.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß am Freitag den 12ten Mai, nächstens, zwischen den Stunden von 1 und 5 Uhr Nachmittags, in der Amtsstube des John D. Lawall, Esq., in Allentown, eine Wahl gehalten werden soll, für den Endzweck permanente Beamte der „Union Cemetery Gesellschaft" zu erwählen, wann und woselbst alle Interessirten sich einzufinden belieben.

Ebenfalls, daß am darauffolgenden Tag, Samstags den 13ten Mai, präcis um 3 Uhr Nachmittags, in dem Courthause in Allentown, die Lotten gezogen werden sollen, wo dann alle diejenigen, die für dieselben unterschrieben haben, sich einfinden und für sich selbst ziehen werden, widrigenfalls dieselben durch eine zu diesem Endzweck ernannte Person für sie gezogen werden.

Auf Befehl der Gesellschaft.

J. W. Wilson, Sec.

Mai 3. nq2m

Neffsville Kutschenmacherei.

Eine neue Firma.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie in obigem Geschäft, am alten Standplatze, in Neffsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun unter der Firma von Neff und Söhne

Das Kutschenmacher-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Barrouches, Räsees, Fäncy Wägen, Rockaways, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, u. s. w., u. s. w.

Kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie sonstwo im Staat gemacht werden können. Ihr Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Sie werden auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eine der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortement Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche sie alle an den rechten Preißen absetzen werden.

Das Grobschmied-Geschäft

betreiben sie auch in allen dessen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerbilligsten Preißen.

Flick-Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da sie nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellen, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie ohne zu zögern für ihre Arbeit gut stehen.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, denn es ist nicht möglich für sie, von Haus zu Haus zu gehen, um ihre Arbeit zu zeigen. Ja ruft an und sie sind versichert alle vollkommen befriedigen zu können.

Abraham Neff,
Edward B. Neff,
Tilghman K. Neff.

April 12. nq3M

Feuer! Feuer! Feuer!

Das ganze Allentown und all die umliegende Gegend geräth in Feuer! aber gutes Glück für die Versicherungs Compagnien — das Resultat ist, daß alles Volk nur nach Joseph Stopp's wohlfeilen Baargeld-Stehr eilt, am Ecke der Hamilton und Sten Straßen, No. 41, nahe Hagenbuch's Hotel, (bekannt als Huber's alter Stand,) wo der Stopp soeben wieder von Neuyork zurückgekehrt und jetzt beschäftigt ist mit dem Auspacken seiner ungeheuren Lot Güter, als:

Ladies Dreßgütern,

Feine wohlfeile schwarze Seide und Sommer-Shawls, Dreßseide von allen Farben und Qualitäten, ganzwollige Delains, Brace Delains, für Fänzy und Trauer, Lawns, Kattune und Ginghams bei der Wagenladung, sehr wohlfeil, Parasols, Undersleaves, Spencers, weiße und Trauer-Collars, u. s. w.

Ebenfalls: Eine andere Lot wohlfeile

Bonnets,

als Dunstable und andere Arten; Blumen, Bänder, nebst allen sonstigen Fancy Millinery-Gütern.

Herrengütern,

Tuch, Cassimeres, Sattinetts, schwarze und fancy-Satins, Marseilles Vestings, fertige Kleider von jeder Art, Handschuhe, Strümpfe, Hals- und Taschentücher, etc. etc., welches alles sehr wohlfeil geht für Cäsch.

Ferner: Eine große Auswahl von

Glas und Queenswaaren,

Floor und Stiegen Carpets, Floor und Tisch Oeltücher, Fensterpapier und Oil-Shades — sowie die herrlichste Lot von

No. 1 Mackrelen,

die noch in Allentaun waren, und eine prächtige Lot von

Zucker, Kaffee, Molasses, etc. etc.

Kurz, alles was ich von dem großen und tobenden Feuer zu sagen habe, ist daß die Herren und Damen alle zum Entschluß gekommen sind, nach Joseph Stopp's Stehr in Allentown zu kommen, um sich recht zeitlich einige von den wohlfeilen Seiden, Shawls, Bonnets und Tüchern etc. zu verschaffen.

N. B.—Butter, Eier, Lumpen, Fleisch, Schmalz, Holz und Grundbeeren werden verlangt, wofür im Austausch der höchste Preis bezahlt wird.

Joseph Stopp.

Allentaun, April 26. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abr. Fenstermacher, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten Juni nächstens, anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Benjamin Grim, jr., Adm'or.

April 18. nq6m

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Strohhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nq5v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Martin Kemmerer, sen., letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Sol. Kemmerer, N. Milford,
Martin Kemmerer, Salzburg,
April 5—nq6m. Executoren.

Nachricht

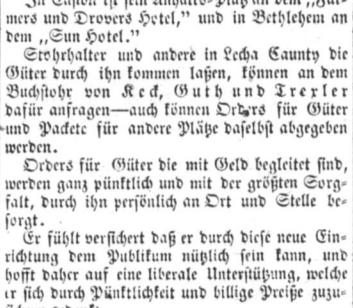
wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Wittwe Elisabeth Acker, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Joseph Acker, Adm'er.

April 26. nq6m

Wichtig für Gäulodoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes



Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 10jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Verlauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schneckville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., T. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphie.

Mai 3, 1854. nq1J

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu laßen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1J

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriet Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder, kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq1J

Allentown Miethstall.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Livery-Geschäft

noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem nämlichen Ort wo derselbe früher von C. Seagreaves gehalten wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden einen herrlichen und vornehmen

Stock Pferde, Omnibusses, Rockaways, Carriages, Yorkwagen u. s. w. in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwind, und seine Wägen neu und von der neuesten Mode. Er wünscht hier besonders zu bemerken, daß er seinen Stock in den letzten wenigen Monaten um sehr vieles vergrößert und verbeßert hat. Und jedermann kann nun mit von einem Pferd an bis zu einer acht Pferde-Omnibus bedient werden. Er ist auch immer bereit auf die kürzeste Anzeige Parthieen die es verlangen mögen durch gute und sichere Treiber auszufahren.

Familien, und Jedermann überhaupt, können immer mit Fuhrwesen nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jederzeit so billig als an irgend einem andern Etablißement der Art in Allentaun sein, und durchaus in keiner Hinsicht darf es denselben nachstehen.

Er kauft auch noch immer gute Pferde ein—auch hält er solche immer zum Verkauf. Wer also gute Pferde zu kaufen oder verkaufen wünscht der spreche bei ihm an, wenn er gute Bärgen machen will.

Für bisher genoßene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und gute Bedienung sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerhin zuzusichern.

William R. Leh.

Allentaun, April 5. nq3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 20ster. Mai um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Martin Kemmerer, sen., letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Antheil der Sumnytaun und Perkiomen Turnpeik-Straßen-Gesellschaft, Betten und Bettladen, 2 Drahrs, ein Bureau, eine Lott Cärpets, zwei Haus-Uhren, Tische und Stühle, 2 Oefen mit Rohr, eine Wurst Maschine, ein Schlitten, Hebeisen, Sattel und Zaum, allerlei Getüch und Quilts und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon Kemmerer,
Martin Kemmerer, } Ex'ors.

Mai 3, 1854. nq3m

Eine gute Karte

Vom Kriegschauplatz,

In Rußland und der Türkei, ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen, bei

Keck, Guth und Trexler.

1200 Thaler!

Großes Gaben Concert,

welches gegeben werden soll durch

Pomp's Cornet-Bande,

in Easten, Pa.

Folgende Gaben werden ausgetheilt:

1	Gold Hunting Lever Sackuhr, J. Johnsen	$140	00
2	Enamelirte Anker do. T. F. Cooper	80	00
3	Gold Anker Sackuhr	30	00
4	" Lepine "	25	00
5	Silberne Hunting Sackuhr	17	00
6	" Anker "	15	00
7	" Hunting Quartier	14	00
8	" Lepine Sackuhr	10	00
9	Goldene Vesten Kette	27	00
10	Ladies' Chatelain	26	00
11	Ein Gemälde von Gibraltar	50	00
12	Ladies' Bracelet	22	00
13	" Brustspelle	10	00
14	" "	10	00
15	" "	8	00
16	" "	8	00
17	Zwei Gemälde	25	00
18	Sett silberne Theelöffel	7	00
19	Ein Silber platirter Kuchen Korb	10	00
20	" Paar Ohrringe	10	00
21	" " "	8	00
22	" " "	7	00
23	Fänzy Cärd Korb	10	00
24	Ladies' Cabas	9	00
25	" "	5	00
26	Fänzy Card Korb	10	00
27	Silber Card "	12	00
28	Sett Jewelen	22	00
29	Silber Port Monnaie	8	00
30	" Card Cäse	9	00
31	Goldener Fingerhut	5	00
32	" Siegel	10	00
33	Silber platirter Castor	15	00
34	Gent's Siegel Ring	7	00
35	Goldener Fingerhut	5	00
36	" Sackuhr, T. F. Cooper	50	00
37	Paar Butter Messern	5	00
38	Fänzy Uhr	40	00
39	Ladies' Cabas	6	00
40	" goldenes Kreuz	6	00
41	Paar Ohrringe	6	00
42	Goldenes Locket	12	00
43	" Pencil und Feder	7	50
44	Gent's Siegel Ring	7	00
45	Silberne Hunting Lepine	17	00
46	Goldenes Kreuz	6	00
47	Ladies' Ring	5	00
48	Goldener Fingerhut	5	00
49	" Pencil	5	00
50	Ladies' Jewelen Casket	10	00
51	Ladies' Arbeit Box	5	00
52	" Ring	5	00
53	Goldenes Bracelet	12	00
54	Goldener Ring	3	00
55	" "	3	00
56	" "	3	00
57	" "	3	00
58	" "	3	00
59	" "	3	00
60	" "	3	00
61	" "	3	00
62	" "	3	00
63	" "	3	00
64	" "	3	00
65	" "	3	00
66	" "	3	00
67	" "	3	00
68	" "	3	00
69	" "	3	00
70	" "	3	00
71	" "	3	00
72	" "	3	00
73	" "	3	00
74	" "	3	00
75	" "	3	00
76	" "	3	00
77	" "	3	00
78	Eine Pearl Sett—bestehend aus Ohrringe, Brustspellen und Bräcelets	165	00

Diese Artikel kann man in Augenschein nehmen am Jewelen Stohr von Charles J. Craig, Northampton Straße, Easton, Pa.

Tickets sind zu haben am Medizinen Stohr von Thomas R. Pomp und am Jewelen Stohr von Charles J. Craig.

☞ Das Concert wird im nächsten Mai gegeben und zeitliche Nachricht davon ertheilt werden. Tickets $2.

Thomas R. Pomp, Schatzm.

Easton, April 12. nq4v

Blasbälge,

Tragbare Forges für Schmiede und Jewellers,

Ambße, Schraubstöcke, Stocks und Dies, Platform-Waagen von 100 bis 6000 Pfund (Fairbank's Patent); Novelty Schlößer, Thürklinken, Thee- und Counter-Waagen; Garten-Engines, Pumpen für Brunnen jeder Tiefe; 18 Tonnen bester Schleifsteine, dreßirt und centrirt; Mühl-, Croßcut-, Circular- und Brückenbauer-Sägen; Bleiröhren, Rammen, Bohrmaschinen, u. s. w., am Hartwaaren-Stohr von

W. W. Knight,

229 Markt-Straße, unter der 6ten, Nordseite,

April 12.—nq3M. Philadelphia.

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Rice, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Abraham Rice,
Manasses Rice, } Adm'ors:

April 26, 1854 nq6m

Young und Leh,

No. 45 Ost-Hamilton Straße, Allentaun,

Sind für die liberale Kundschaft, mit welcher sie von den Bürgern dieser Stadt und dem Publikum im Allgemeinen beehrt wurden, sehr dankbar, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft, durch das Halten eines großen Assortements und durch niedrige Preise eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Wir halten für schicklich dem Publikum zu melden, daß wir unsern Stock in allen seinen verschiedenen Zweigen sehr vergrößert haben. Wir sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt und haben nun einen vollen Vorrath eingelegt von allen Artikeln die in unser Geschäft gehören—bestehend zum Theil aus Folgendem:

Für Mannspersonen.

Kalblederne, Kip und Morocco Stiefel.

French Kalblederne und Patentleder Stiefel.

Kalbs, Kip und Morocco Brogans und Spazier Schuhe.

Patent Kalblederne, Buckskin und Kid Spazier-Schuhe, Button und Congreß Gaiters.

Ebenfalls, ein volles Assortement der obigen Stiefel und Schuhe für Jünglinge und Knaben.

Für die Ladies

haben wir ein vollständiges Assortement der modigsten Styles von Sommer-Schuhen und Gaiters von unserer eigenen Verfertigung und aus den Cities; sowie Misses und Kinder Schuhe von jeder Art.

Hüte.

Unser Assortement von Hüten ist vollständig, nach den neuesten Styles gemacht für Herren, Jünglinge und Knaben. Für Herren haben wir die regelmäßigen City Seiden-Hüte, welche für Comfort, Dauerhaftigkeit und Schönheit im Lande nicht ihres Gleichen finden.

Kappen für Herren, Jünglinge und Knaben, fancy und plaine.

Trunks, Carpet-Bags und Valises, ein volles Assortement.

Lampen halten wir das größte Assortement in diesem Ort, bestehend aus allen jetzt gebrauchten Sorten.

Stroh-Güter.

Wir haben bereits einen großen Stock von Strohgütern eingelegt, bestehend aus Manns- und Knaben-Panamas, Maricaibos, Leghorns, Peddle und Canton Brade, Canadas, getrimmte und ungetrimmte Palmblätter-Hüte, Fancy Kinderhüte, Misses Flats, u. s. w.

Stohrhalter können mit diesen bei der Box oder beim Dutzend an City Jobbing Preisen versehen werden.

Alle Güter werden beim Großen und Kleinen verkauft.

☞ Daguerreotyp-Gleichnisse in jeder Art Wetter an billigen Preisen genommen: Bedingungen Baar.

Allentown, März 29, 1854. nqbv

Courtland Street Hotel,

(letzthin Taylor's Hotel,)

No. 28 Courtland Straße, Neu-York.

Der Unterschreibene macht seinen Freunden und dem reisenden Publikum achtungsvoll bekannt, daß er das obige Gebäude gerentet und ausgeschmückt hat als ein

Hotel erster Klaße.

Besuchende der Stadt, und Solche welche eine vorzügliche Accommodation wünschen, sind ersucht anzurufen, mit der Versicherung, daß weder Mühe noch Kosten gespart werden sollen, um ihr Verweilen daselbst bequem und angenehm zu machen.

☞ Da ich Major Eli Steckel, ehemaliger Gastwirth vom Eagle Hotel, in Allentown, engagirt habe, welcher eine große Freund- und Bekanntschaft im östlichen Theile von Pennsylvanien genießt, so werden alle von dieser Gegend Dahinkommende im Courtland St. Hotel eine wahre Pennsylvanische Heimath finden.

J. S. Stebbins, Inhaber.

Neuyork, März 22. nq3M

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Ecklotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Fogelsville, Pa.

März 15. nqbv

Fenster- und Wandpapier

Soeben erhalten eine sehr große Auswahl Fenster-Papier und Hänging-Papier, sammt auserlesenen Boarders von den neuesten Patterns, welches alles an Philadelphier Preisen abgelaßen wird. Rufet an und überzeugt euch selbst, bei

Keck, Guth und Trexler.

Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Canäle etc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen. Käufer können versichert sein, daß sie mit einem verzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach einem Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Melon Straßen, nahe Coates, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Elliott und Abbott

Februar 8. nq3M